

Gemeinde Rethwisch
Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
vom 15.02.2024
im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg 2

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

(Wohld)
Protokollführer

Unterbrechung: von 20.45 Uhr
Bis 21.00Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender GV Gäde
2. GV Topel
3. GV J. Böttger
4. bgl. R. Schwarz
5. bgl. M. Schöning

b) nicht stimmberechtigt:

1. GV C. Böttger
2. GV Bernhard
3. GV Hartz
4. GV König
5. Herr Wohld, Protokollführer
6. Frau Schlichting Ordnungsamt

Es fehlen entschuldigt:

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses sind durch Einladung vom 05.02.2024 auf Donnerstag, den 15.02.2024, ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Rethwisch nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 5- beschlussfähig ist.

Der Ausschussvorsitzende beantragt, die Tagesordnungspunkte 7 b+c) und 8) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu besprechen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 0 dagegen

Es werden keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung eingebracht, sodass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Protokoll der Sitzung vom 13.12.2023
- 3) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 4) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 5) Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rethwisch
- 6) Planung Dorfputz
- 7) Gemeindefahrzeug
 - a) Einführung in das Thema
 - b) Kosten für die jährlichen Pflegearbeiten
 - c) Angebote Kommunaltraktor
- 8) Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten
- 9) Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil

Die Tagesordnungspunkte 7b+c) und 8) werden gemäß Beschluss nicht öffentlichen Beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner fragt, ob Fahrzeuge in der Hauptstraße parken dürfen. Der Ausschussvorsitzende teilte mit, dass das Parken innerorts, sofern genügend Platz zum Vorbeifahren vorhanden ist und keine Beschilderung das Parken verbietet, das Halten und Parken grundsätzlich erlaubt ist. Das Errichten von Halteverbotszonen muss mit dem Kreis abgesprochen werden.
- b) Eine Einwohnerin beschwert sich darüber, dass ihre Auffahrt öfter zugeparkt wird. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, mit dem Verantwortlichen ein Gespräch zu suchen. Sollte dies nicht zum gewünschten Erfolg führen, muss das Ordnungsamt eingeschaltet werden, wenn die Auffahrt wieder blockiert wird.
- c) Ein Einwohner fragt nach dem Radweg an der L 87 Treuholzer Straße und wie das Radwegekonzept dort aussieht. Der Ausschussvorsitzende gibt Auskunft darüber, dass er momentan keine fundierten Erkenntnisse hat und man sich erkundigen muss. Es soll angefragt werden, wie das Konzept dort aussieht.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 13.12.2023

Zu dem Protokoll vom 13.12.2023 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende verliest folgende Punkte:

a) Erledigte Punkte

- Absenkung Bordstein im Buchrader Weg
- Beleuchtung Kita Haus 2
- Bushaltestelle Steensrade
- Wiesenstraße 120 m

b) Beauftragt

- Streusandkasten Gemeinschaftshaus
- Streusandkasten Bökenbusch
- Flutlicht Sportplatz
- Renovierung Gemeinschaftshaus
- Schlaglöcher
- Rissanierung
- Schwellen Gemeinschaftshaus
- Verblasste Straßenschilder aufnehmen

c) In Bearbeitung

- Erneuerung Rutschengeländer
- Neubau Gerätehaus für Haus 2
- Neubau Spielhaus für Haus 1

- d) Berichtet über den Sachstand der Flutlichtanlage. GV Böttger gibt Auskunft über den Sachstand und das weitere Vorgehen. Der VFL muss die Kosten für die Erneuerung vorlegen, damit die Gemeinde zustimmen kann, ob die restlichen Kosten, die nicht über das Förderprogramm abgedeckt sind, übernommen werden können.

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- a) GV Topel fragt, was mit dem abgeschlossenen Streusalzcontainer in der Wiesenstraße ist und ob man diesen nicht mal öffnen kann. Der Ausschussvorsitzende wird den Container bei Gelegenheit öffnen.
- b) GV Schwarz spricht ein Rattenproblem wegen illegaler Müllentsorgung (Restmüll und Speisereste) in der Königsstraße bei den Glas-/Papiercontainern an. Es soll geprüft werden, ob der Verursacher durch das Ordnungsamt ausfindig gemacht werden kann. Weiterhin wird sich das Ordnungsamt die Lage vor Ort anschauen und geeignete Maßnahmen gegen das Rattenproblem treffen.
- c) In der Treuholzer Straße (L 87) wurde in einigen Bereichen augenscheinlich Bauschutt im Straßenentwässerungsgraben entsorgt. Hierüber sollte der LBV-SH informiert werden, der für diese Gräben zuständig ist.

TOP 5: Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rethwisch

Der Ausschussvorsitzende leitet anhand der Präsentation in das Thema ein und erklärt, dass sich die Gemeinde in einer interfraktionellen Sitzung Gedanken zur Umsetzung der Straßenreinigung gemacht hat.

Es wird gefragt, warum die Reinigung der Straße bis zur Straßenmitte aus der Satzung entfernt wurde und ob diese nicht, wie in der vorherigen Satzung enthalten, wieder mit aufgenommen werden soll.

Nach kurzer Beratung wird entschieden, darüber abzustimmen, den in der alten Satzung unter § 2 Absatz 1 g) genannten Passus " die Hälfte der Fahrbahn, jedoch mit Ausnahme des Winterdienstes gemäß § 3 Abs. 3-6 und der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen" in der neuen Satzung wieder mit aufzunehmen.

Es wird abgestimmt, den alten § 2 Abs. 1 g wieder mit aufzunehmen:

Abstimmungsergebnis: 5 dafür; 0 dagegen

Der § 3 Absatz 1 soll wie folgt geändert: Hecken, Sträucher und Knicks sind bis **mindestens** an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Weiterhin wird entschieden, dass es im **Sinne der** Verständlichkeit die Begrifflichkeit „ohne schuldhaftes Verzögern“ gegen „unverzüglich“ auszutauschen ist.

In dem **Straßenverzeichnis soll die** Straße **An der Barnitz** mit aufgeführt werden.

Nach kurzer Diskussion wird abgestimmt, ob im § 3 der Abs. 3 entfernt werden soll.

Es wird abgestimmt, den Abs.3 im § 3 zu entfernen:

Abstimmungsergebnis: 4 dafür; 1 dagegen

Noch zu TOP 5)

Nach den vorangegangenen Änderungen ergeht folgender Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rethwisch wie im Protokoll abgestimmten zu ändern.

Die überarbeitete Fassung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rethwisch ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 0 dagegen

TOP 6: Planung Dorfputz

Auf dem Event Dorfputz soll vorrangig das Thema Müllsammeln und Entsorgung behandelt werden. Weitere mögliche Maßnahmen, die neben oder zusätzlich zum Müllsammeln durchgeführt werden, sollen noch per Flyer angekündigt werden. Der Abtransport des gesammelten Mülls wurde besprochen.

Frau König regt an, den Tag zu nutzen, das Spielhaus der Kita zu streichen. Der Ausschussvorsitzende möchte jedoch noch einen Versuch starten, die Eltern der Kitakinder für das Projekt zu begeistern. Da das Streichen des Spielhauses nicht innerhalb eines Vormittags abgeschlossen werden kann, ist ein Einzeltermin hier auch deutlich angebracht.

GV Topel regt an, als zusätzliche Maßnahme das Reinigen von Verkehrsschildern mit ins Programm zu nehmen, da hier nicht viel zusätzliches Material und Werkzeug benötigt wird und kein Zeitdruck entsteht, da man ja nach jedem Schild aufhören kann. Personen, die gerne Schilder reinigen würden, könnten die benötigten Utensilien von zu Hause mitbringen.

Der Dorfputz soll um 10 Uhr beginnen.

Die Flyer werden von GV Böttger bestellt und nach Erhalt kurzfristig verteilt.

TOP 7: Gemeindefahrzeug

a) Einführung in das Thema

Der Ausschussvorsitzende berichtet über den Sachstand. Es ist notwendig, für die Pflege und Unterhaltung des Sportplatzes ein geeignetes Gerät für die dort anfallenden Arbeiten anzuschaffen. Es wird darüber nachgedacht, ob es nicht sinnvoll ist, dieses Gerät so zu wählen, dass damit auch die Gemeindefahrzeuge ausgeführt werden können.

Der Ausschussvorsitzende gibt das Wort an einen Einwohner. Für die Pflege des Sportplatzes werden kurzfristig Maschinen für einen Arbeitseinsatz benötigt, um die im Frühjahr anfallenden Arbeiten abzuarbeiten. GV Schwarz stellt eine geeignete Maschine für diesen Einsatz zur Verfügung.

Ein Einwohner fragt, ob es möglich ist, eine zweite Einwohnerfragestunde ans Ende der Sitzung zu legen, damit man noch Möglichkeiten hat, über die in der Sitzung gesprochenen Topics Fragen zu stellen.

Eine Einwohnerin beschwert sich darüber, dass die Arbeiten an den Rinnsteinen sehr gefährlich ist.

Die Öffentlichkeit verlässt den Raum um 20.45 Uhr.

b) Kosten für die jährlichen Pflegearbeiten

./.

c) Angebote Kommunaltraktor

./.

TOP 8: Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten

./.

TOP 9: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen

Top 7. b) Es wurde kein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt gefasst.

Top 7. c) Es wurde kein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt gefasst.

Top 8 **Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, zwei Geschwindigkeitsmessgeräte so wie eine Softwareerweiterung für die Geschwindigkeitsmessgeräte über die Firma „DataCollect“ anzuschaffen.**

Ausschussvorsitzender

Protokollführer